



Akzente setzen

Religiöse Bücher und Zeitschriften sowie die elektronischen Medien erfüllen eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft. Sie vermitteln Glaubensinhalte, helfen Menschen bei der Suche nach Antworten auf die substanziellen Lebensfragen und vermitteln positive Werte auf der Grundlage des christlichen Glaubens. Die Verlegerinnen und Verleger, Buchhändlerinnen und Buchhändler und Redakteurinnen und Redakteure der konfessionellen Publizistik setzen durch ihr Engagement positive Akzente in der Gesellschaft, in der katholischen Kirche und in der Medienlandschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Katholische Medienverband vereint rund 200 konfessionelle Medienunternehmen katholischer Prägung. Die thematische Bandbreite ist groß: unter unseren Mitgliedern findet sich die hoch spezialisierte Fachbuchhandlung ebenso wie der große Medienkonzern und Publikumsverlag, das Bistumsblatt wie die Werbeagentur. Die konfessionelle Presse – übrigens die auflagenstärkste Gruppe in der deutschen PresSELandschaft – bietet viele Alternativen, von der theologischen Fachzeitschrift bis zur überregionalen Tageszeitung, vom Journal für Cineasten bis zur Ordens- und Missionspresse.



Stellung beziehen

Der Katholische Medienverband nimmt die Interessen dieser vielfältigen Gruppen wahr und bezieht in Gesellschaft und Kirche Stellung zu Fragen der Medienpolitik. Er unterstützt seine Mitglieder in ihrem Einsatz für Medien und setzt sich für die Verbreitung christlicher Grundwerte in den Medien ein. Den einzelnen Gruppierungen des Verbandes – Redakteurinnen und Redakteuren, Buchhändlerinnen und Buchhändlern, Zeitschriften- und Buchverlegerinnen und -verlegern – werden eigenständige Foren zur Wahrnehmung ihrer Interessen geboten. Ein besonderes Anliegen ist die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Auszubildenden durch ein hochklassiges Fortbildungsangebot.



Gemeinsam nach Lösungen suchen

Wer in unserer schnelllebigen Zeit den Wandel aktiv mit gestalten will, braucht Partner und den Transfer von Know-how. Unsere Arbeitsgemeinschaften und Erfahrungsaustauschgruppen (Erfa-Gruppen) bieten die richtigen Formen dafür.

Erfa-Gruppen

- Verlegerinnen und Verleger der Bistumspresse
- Werbe- und Vertriebsleiterinnen und Vertriebsleiter
- Engagierte Buchhändlerinnen und Buchhändler
- Chefredakteurinnen und -redakteure der Bistumspresse
- Ordens- und Klosterbuchhandlungen
- Konferenz der Ordens- und Missionspresse
- Konferenz der Redakteurinnen und Redakteure
- Betriebsvergleich
- Verbands- und Fachzeitschriften

Arbeitsgemeinschaften

- Internet
- buchreligion.de
- Einkaufsgenossenschaft bzw. Marketinggemeinschaft Buchhandel
- Klosterprodukte
- Messevorbereitung
- AG Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- AG Fortbildung
- AG Wirtschaft und Finanzen



Unsere Leistungen für die Mitglieder

- Gemeinsame Werbemittel und Beilagenaktionen
- Fort- und Weiterbildungsangebote für Auszubildende, Mitarbeiter/-innen und Führungskräfte
- Spezielle Foren zum Erfahrungsaustausch (Erfahrungsgruppen)
- Thematische Arbeitsgruppen
- Betriebs- und Unternehmensberatung mit hoch qualifizierten Partnerunternehmen
- Betriebsvergleiche
- Marktbeobachtung und Auswertung
- Organisation und Durchführung von Buch- und Zeitschriftenausstellungen sowie Messeauftritten
- Herausgabe eines Gesamtverzeichnisses der katholischen Presse
- Möglichkeit der Selbstdarstellung auf der gemeinsamen Homepage
- Datenbank buchreligion.de mit online-shop
- Jobbörse
- Interessenvertretung der Mitglieder und Berufsgruppen durch Gremien- und Lobbyarbeit



buchreligion.de Die ökumenische Internetdatenbank

Um die Erhältlichkeit christlicher Buch- und Medientitel zu verbessern, haben die beiden christlichen Medienverbände „Katholischer Medienverband“ und „Vereinigung Evangelischer Buchhändler und Verleger“ mit Hilfe der beiden großen Kirchen dieses Projekt gestartet. In Zusammenarbeit mit dem VIB werden ab Juli 2003 ca. 55.000 religiöse Titel über einen Online-dach-shop und ein Netzwerk stationärer Buchhandlungen bestellbar sein.

Warum hat die öffentliche Präsenz konfessioneller Medien abgenommen? Verlage christlicher Bücher, Zeitschriften, elektronischer Medien und Non-Books stehen vor dem Problem, dass die Endverbraucher ihre Erzeugnisse immer weniger wahrnehmen können. Wer sich zum Beispiel ein Buch kaufen will, hat zurzeit in der Regel gar nicht die Chance, aus allen verfügbaren Titeln zu wählen.

Gleichzeitig zum Verschwinden vieler christlicher Buchhandlungen hat in den letzten Jahren das Internet als Recherche-Instrument und Bestellweg kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Die Onlineumsätze des Buch- und Medienhandels sind in den letzten Jahren gestiegen, trotz schwieriger werdender wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

Der **Partner** für Menschen,
die **Akzente** setzen.

Katholischer Medienverband



Geschäftsstelle
Adenauerallee 176
53113 Bonn

Telefon: (02 28) 24 99 44-0
Telefax: (02 28) 24 99 44-4
katholischer.medienverband@t-online.de
www.katholischer-medienverband.de